

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer
VIII. Josefstädterstrasse 32.

6. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Nr. 209

Wien, Dienstag 10. November 1896

(Linienspost-Einweisung.) Ich habe
vom Jan. 11. Nov. d. J. die die
für die Einweisung der
neuen Linienpost-Einweisung
in der Gemeinde Alzsbach
an der Wetzelsbergstraße
an der Haupt-Poststation
St. Pölten die Einweisung
der Post der Gemeinde
Wien bei der Gemeinde
Wien. Die Gemeinde
besteht aus der Gemeinde
der die die Einweisung in
Wien.

Wien, Dienstag

10. Nov. 1896

unter der Aufsicht der
Kommunen.

Der Herr Bürgermeister
der Gemeinde Wien
zur Einweisung der
neuen Linienpost-Einweisung
an der Haupt-Poststation
St. Pölten die Einweisung
der Post der Gemeinde
Wien. (Ausg.)

Dieselbe Herr
der W. Z. G. zur Einweisung in
Wien. (Ausg.)

Die Einweisung der
neuen Linienpost-Einweisung
an der Haupt-Poststation
St. Pölten die Einweisung
der Post der Gemeinde
Wien. (Ausg.)

Die Einweisung der
neuen Linienpost-Einweisung
an der Haupt-Poststation
St. Pölten die Einweisung
der Post der Gemeinde
Wien. (Ausg.)

Die Einweisung der
neuen Linienpost-Einweisung
an der Haupt-Poststation
St. Pölten die Einweisung
der Post der Gemeinde
Wien. (Ausg.)

Die Einweisung der
neuen Linienpost-Einweisung
an der Haupt-Poststation
St. Pölten die Einweisung
der Post der Gemeinde
Wien. (Ausg.)

Die Einweisung der
neuen Linienpost-Einweisung
an der Haupt-Poststation
St. Pölten die Einweisung
der Post der Gemeinde
Wien. (Ausg.)

Die Einweisung der
neuen Linienpost-Einweisung
an der Haupt-Poststation
St. Pölten die Einweisung
der Post der Gemeinde
Wien. (Ausg.)

Die Einweisung der
neuen Linienpost-Einweisung
an der Haupt-Poststation
St. Pölten die Einweisung
der Post der Gemeinde
Wien. (Ausg.)

17. J. G. Fräulein ...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

Die neue Kirche im 10. Bezirk.

Die neue Kirche im Bezirk
 Favoriten, zu welcher schon der
 Grundstein gelegt wurde,
 wird dem Namen zu Ehren
 des Cardinals Dr. Sprösser,
 von J. Anton v. Fabian g.,
 erricht. Derselbe wird in
 italienisch = romanischer Bau-
 weise als gewölbte Basilika
 mit einer Kuppel über der
 Apsis ausgeführt. Die
 innere Ausgestaltung soll
 gleichmäßig mit unipersonaler
 Schmuck erfolgen unter
 Anwesenheit der Maler
 der Michaelskirche in Wien,
 die, nach welchem Vorbild
 auch die Emporen und
 Säulengallerien in der Kirche
 gebildet werden. Der Fuß-
 bodenraum ist für 3.000
 Personen bemessen. Die Vor-
 facade erfüllt sich mit
 bogigen, offenem Hofraum, welcher
 durch ein beim Dom zu
 Verona mit einer gemauerten
 Loggia überbaut ist, in
 welcher die Maler des Hofes
 während der Ausführung finden
 wird. Die Pläne wurden
 von Carl von Thun v. Narbonne
 verfaßt, welcher auch mit
 der Leitung des Baues be-
 traut ist. Joseph v. ...
 ...

...
 ...
 ...

Lagerverrechnungen. May
 einem Pasavat des H.R.
 Dr. Kriegke werden in der
 fertigen Sitzung des H.R.
 vorgelesen, bezw.
 genehmigt: zu Leinwandpfeil,
Stückloren ~~zusammen~~ Anton
Leinwand an der Kunbar - Lein-
wandpfeil 8. Bez. Zellguss 7 und
Josef Linder an der
Mädlerwolk und Leinwand,
pfeil 14. Bez. Köhllyguss 20;
 zu Obervision Josef Wolfen
 an der Mädlerwolkpfeil
 6. Bez. Wimmerguss 10 und
Frantz Kunder an der
Kunbar und Mädler-
wolkpfeil 12. Bez. Lippoguss
 10; zu Religionsbeson
Frantz Linder an der
Kunbarwolkpfeil 3. Bez.
Josef Königlyguss 11 und
Erwin Schöpfel an
 der Mädler- wolkpfeil
 3. Bez. Royguss 16.